



Mitteilungsblatt



der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

Leupolz/Karsee



Jahrgang 2026

Freitag, den 17. Juli 2026

Nummer 29



So kunterbunt waren
unsere Bundesjugendspiele



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis:

Allgemeine Bereitschaftspraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 17.07.2026

Marien-Apotheke, Kirchstr. 2,
88175 Scheidegg, Tel.: 08381 / 940101

Samstag, 18.07.2026

Apotheke im alten Bahnhof, Bodenseestr. 30,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 275312

Sonntag, 19.07.2026

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,
88239 Wangen im Allgäu, Tel.: 07522 / 912392

Montag, 20.07.2026

St. Ulrich-Apotheke, Hauptstr. 61,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 1452

Dienstag, 21.07.2026

Stadt-Apotheke, Bismarckstr. 9,
88161 Lindenberg, Tel.: 08381 / 940087

Mittwoch, 22.07.2026

Steig-Apotheke, Schulstr. 34,
88131 Lindau, Tel.: 08382 / 73962

Donnerstag, 23.07.2026

Marien-Apotheke, Kemptener Str. 2,
88178 Heimenkirch, Tel.: 08381 / 1469

Freitag, 24.07.2026

Waldburger-Apotheke, Hauptstr. 34,
88289 Waldburg, Tel.: 07529 / 974900

Jeweils von 08:30–08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Nähere Informationen und weitere Notdienstapotheken finden Sie auf www.lak-bw.de und dem Stichwort Notdienst.

GEMEINSAME MITTEILUNGEN LEUPOLZ/KARSEE

Hallenschließungen in Juli und August

Die Turn- und Festhalle Leupolz bleibt für den Sport- und Übungsbetrieb wie folgt geschlossen:

Juli:

Keine Schließung im Juli geplant

August:

Sonntag, 09.08.2026

Kirbe (ganzer Tag)

Samstag, 15.08.2026

Kinderferienprogramm, 16:00 – ca. 18:30 Uhr

Freitag, 28.08.2026

Kinderferienprogramm, 14:30 – 17:00 Uhr (nur bei schlechtem Wetter)

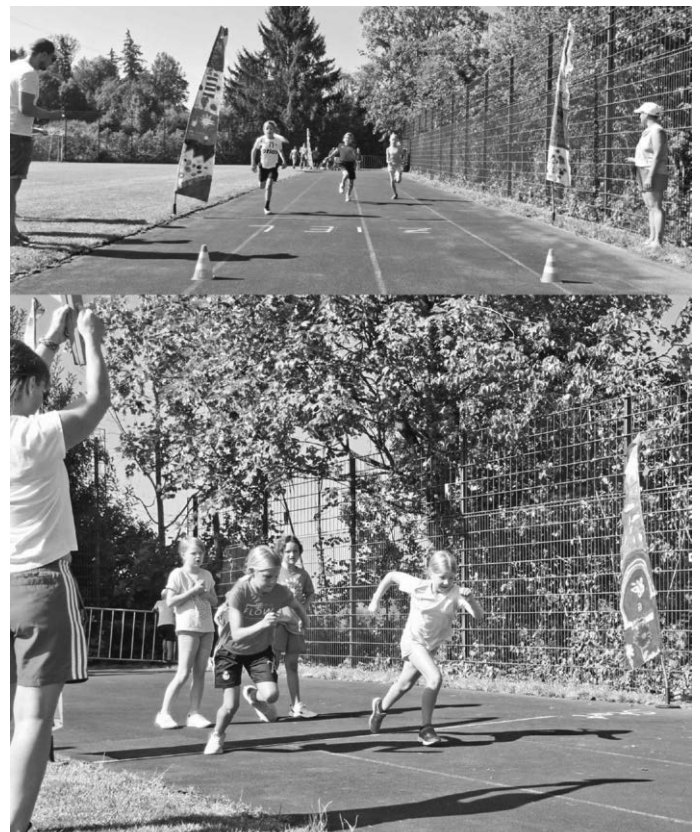
SCHULNACHRICHTEN

GRUNDSCHULE LEUPOLZ



Bundesjugendspiele an der Grundschule Leupolz

Am Donnerstag, 09.07.2026 herrschte am Schulvormittag ein buntes Treiben auf unserem Sportplatz, denn es fanden die alljährlichen Bundesjugendspiele statt. Nach einer gemeinsamen Erwärmung, die von unseren Viertklässlerinnen und Viertklässlern angeleitet wurde, durfte jedes Kind sein Können in den Disziplinen Werfen, Rennen und Springen unter Beweis stellen. Am Ende stand noch der gemeinsame Dauerlauf auf dem Plan. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns bei der Durchführung so tatkräftig unterstützt haben.





BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz 20.07.2026 - 24.07.2026

Montag:	Geschlossen
Dienstag:	08:30 Uhr - 11:45 Uhr
Mittwoch:	08:30 Uhr - 11:45 Uhr
Donnerstag:	08:30 Uhr - 11:45 Uhr
Freitag:	Geschlossen

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de

Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers:

- **Dienstag von 09:00 - 11:00 Uhr**
 - **Mittwoch nach Vereinbarung von 15:00 - 17:00 Uhr**
 - **Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung möglich**
- Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.**

Termine

Mittwoch, 22. Juli

Biotonne

Samstag, 25. Juli

Musikkapelle auf dem Kinderfestumzug in Wangen

Dienstag, 28. Juli

Restmüll

Papiertonne

Donnerstag, 30. Juli

14:00 Uhr, Sommerfest des Seniorenkreises in Röhrenmoos
Stadtmauerkonzert der Musikkapelle in Wangen

Mittwoch, 05. August

14:00 - 16:00 Uhr, Museum im Dorfstadel geöffnet

Samstag, 08. August

13:30 Uhr, Kräuterbüschelbinden der LandFrauen im Gemeindehaus

Sonntag, 09. August

09:30 Uhr, Patrozinium der Kirchengemeinde mit der Musikkapelle in der Kirche/ Halle

Kirbe der Musikkapelle Leupolz in der Halle

Dienstag, 11. August

Restmüll

Mittwoch, 19. August

Biotonne

Dienstag, 25. August

Restmüll

Papiertonne

Mittwoch, 26. August

Geburtstagskaffee der Kirchengemeinde im Gemeindehaus

Samstag, 29. August

Stimmungswettbewerb der Musikkapelle Leupolz in Kißlegg

Sonntag, 30. August

Sommerabendkonzert der Musikkapelle Leupolz in Kißlegg

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat.

Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Leupolz:
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515
E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-70

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo print 39,50 Euro, digital 26,33 Euro

Nachruf Heinz Findeisen

Die Ortschaft und der Heimat- und Museumsverein Leupolz trauern um einen verlässlichen Bürger und einen guten Freund.



Als Maschinenbauingenieur kam er aus Dresden nach Oberschwaben und lernte seine Frau Maria kennen. Wohnhaft in Ravensburg übernahm er eine verantwortungsvolle Vorarbeiterstelle bei der Firma RAFI in Berg. Bei einer seiner sportlichen Rennradtouren besichtigte er in Leupolz – Allewinden einen kleinen Bauernhof, den er erwerben konnte. Im Dezember

1994 verkaufte er sein Haus in Ravensburg und zog mit seiner Frau Maria in seine neue Wahlheimat. Stück für Stück baute er seinen Bauernhof liebevoll zu einem Schmuckstück um. Es dauerte nicht lange bis er im Oktober 1999 in den Ortschaftsrat gewählt wurde. Im Juni 2010 schied er dort auf eigenen Wunsch aus. Als geselliger Typ waren sein eigener Weinkeller und die Mitgliedschaft bei den Weinfreunden in Berg seine große Leidenschaft. Beseelt vom Traum eines eigenen Weinbergs organisierte er zusammen mit dem Museumsverein eine stimmungsvolle Weinprobe im Dorfstadel. Die Begeisterung war so groß, dass dort der Beschluss stand, einen Leupolzer Weinberg am steilen Südhang des Kirchbergs zu bauen. Mit vereinten Kräften wurde der Plan umgesetzt. Heute wissen wir wie nachhaltig das Projekt im Dorf sein sollte. Seine Lieblingsrolle an den vielen Festen war das Rollenspiel des Weingottes Bacchus, mit großem Weinglas voller Leupolzer Roter Regent und eine Blätterkrone. Der Tod seiner Frau Maria im Jahr 2022 und eine schwere Krankheit, machten die Besuche im Dorf immer beschwerlicher. Wir werden ihm ein liebevolles und ehren-des Andenken bewahren.

Heinz Findeisen, ruhe in Gottes Frieden.

Die Ortschaft Leupolz und der Heimat- und Museumsverein Leupolz im Juli 2026

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT KARSEE

Öffnungszeiten vom 20.07. - 24.07.2026

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr
14:00-17:30
Freitag: 08:30 - **11:00 Uhr**

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 0 75 06 / 2 65 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de.

Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers Christoph Bahr montags von 10:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Termine Juli

Freitag, 17. Juli

Übung mit Vogt, Feuerwehr, Feuerwehrhaus

Montag, 20. Juli

20.00 Uhr Probe Gruppe 1, Feuerwehr, Feuerwehrhaus

Dienstag, 21. Juli

Kehrmaschine (geplant)

Mittwoch, 22. Juli

Biotonne

Sonntag, 26. Juli

Bergmesse, Musikverein, Christkönigsberg

Donnerstag, 30. Juli

20.00 Uhr Sommerkino auf dem Berg, Kirchengemeinderat, Christkönigsberg

Bitte beachten Sie, dass hier nur noch die Abfuhr der Biotonne vermerkt ist, da alle weiteren Mülltonnen je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfuhrtermine haben. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!

Fundbüro

Es wurde eine Brille an der Wertstoffinsel gefunden. Nachzufragen bei der Ortsverwaltung.

VEREINSNACHRICHTEN KARSEE

ALLGÄUS FINEST



Allgäus Finest Festival 2026

Liebe Karseer und Leupolzer!

Von Donnerstag, 03.09. bis Samstag, 06.09. steht das Allgäus Finest Festival bei Kohlhaus statt.

Selbstverständlich werden wir Euch auch dieses Jahr wieder ein Flanirticket anbieten. Gegen ein Geld-Pfand von 40€ habt ihr die Möglichkeit am Samstag, 05.09. von 11 Uhr bis 19 Uhr, mit uns zu feiern, die Atmosphäre zu genießen und dem Musikverein Karsee (uvm.) zuzuhören. Das Geld-Pfand bekommt Ihr zurück, wenn ihr das Gelände vor 19 Uhr wieder verlasst. Ihr müsst dazu im Vorfeld keine Karte kaufen, kommt einfach direkt an den Eingang zum Festival (nicht Camping) und zeigt euren amtlichen Lichtbildausweis.

Falls ihr Fragen habt oder uns unterstützen wollt sind wir per E-Mail unter isi@allgaeusfinest.de oder telefonisch unter 01578 6102776 erreichbar.

Wir wünschen Euch und uns viel Gesundheit und Sonnenschein für 2026,

Euer Allgäus Finest Festival-Team

--

Infos rund um das Festival findet ihr auf unserer Homepage: www.allgaeusfinest.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Herzliche Einladung zum Schwarzenbacher Open Air

Am Wochenende ist es endlich soweit: Das **Schwarzenbacher Open Air** feiert am Samstag und Sonntag auf dem **Dorfplatz**



in Schwarzenbach (Jürgen-Gauß-Platz) Premiere. Fans des Schwarzenbacher Brückenfest dürfte dabei vieles bekannt vorkommen, denn das beliebte Brückenfestprogramm findet damit eine neue Heimat.

Kommen Sie am Samstag zum Stöbern auf den **Floh- und Kreativmarkt** bei flotten Blasmusikklängen der „*Brennerwirt Musikanten*“. Lernen Sie in einem unserer kostenlosen **Kreativ-Workshops** Handlettering, Keramikmalen und Blumenkranzen oder gestalten Sie Ihren eigenen Gürtel. Lassen Sie mit uns den Samstagabend bei einem gemütlichen Abendhock ausklingen und feiern Sie eine rauschende **Partynacht** mit den Bands „*Hie & Da*“ und „*Schwaissblech*“. Vielleicht gibt's auch einen Absacker in der **Partybar**. Bestaunen Sie am Sonntag sorgsam gehegt und gepflegte **Oldtimer**, liebevoll ausgebaute **VW-Busse** und **Campervans**. Für alle, die mehr über **Outdoor und Camping** erfahren wollen, stellen Unternehmen aus der Region ihre spannendsten Produkte und Neuheiten zur Schau. Natürlich ist das gesamte Wochenende für Essen und Trinken gesorgt. Neben bewährten kulinarischen Highlights wie der **Cocktailbar** gibt es dieses Jahr neu das **Frühstücksspecial am Samstag** mit Weißwurst, Birchermüsli und Kaffeespezialitäten. Kommen Sie also gerne vorbei oder **bringen sich sogar aktiv ein**: Wenn Sie am Samstag einen **Stand beim Kreativmarkt** anbieten möchten, melden Sie sich gerne noch kurzfristig unter info@musikverein-schwarzenbach.de. Wenn Sie am Sonntag einen **Oldtimer** oder **selbst ausgebauten VW-Bus oder Campervan mitbringen** (keine Anmeldung erforderlich), bekommen Sie ein gratis Getränk & Wurst und haben die Chance tolle Preise bei unserer **Camping-Tombola** zu gewinnen.

Das Programm:

Samstag, 18. Juli:

- ab 6 Uhr: die Tore öffnen für StandbetreiberInnen des Floh- und Kreativmarkts
- ab 8 Uhr: **Floh- und Kreativmarkt** mit Frühstücksspecials
- ab 10 Uhr: kreative **Workshops** (u.a. Blumenkranzen, Handlettering Gürtel-Workshop, Keramikmalen)
- Unterhaltung mit den **Brennerwirt Musikanten**
- ab 18 Uhr: Abendhock und Party mit **Hie & Da** und **Schwaissblech**
- ab 21 Uhr: Die Pforte der Partybar öffnet

Sonntag, 19. Juli:

- ab 10 Uhr: **Oldtimer-Frühschoppen** und **Vanlife – der Camper-Treff in Neuravensburg**
- Unterhaltung mit der **JuKa Primisweiler-Roggengzell-Schwarzenbach + MK Primisweiler**

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Musikverein Schwarzenbach

Wangen und Wil schlagen ein neues Kapitel ihrer Freundschaft auf

Partnerschaftsurkunden auf dem Marktplatz unterzeichnet

Zu einem besonderen Anlass haben sich am Samstag, 11. Juli 2026, Bürgerinnen und Bürger aus Wil in der Schweiz und Wangen im Allgäu auf dem Marktplatz vor dem Rathaus versammelt: Stadtpräsident Hans Mäder und Oberbürgermeister Michael Lang setzten zum zweiten Mal ihre Unterschriften unter die Urkunden, die die Partnerschaft beider Städte nun auch offiziell besiegeln. Zeugen waren Mitglieder der jeweiligen Stadtpolitik und der Trachtenvereine.

Umrahmt war der offizielle Festakt vom Sommerabendkonzert der Stadtkapelle, das sie gemeinsam mit der Stadtharmonie Wil spielte. Den Auftakt bildete der Auftritt des Jugendblasorchesters.

Mit Blick auf das vorvergangene Wochenende, bei dem in Wil schon einmal die Partnerschaft öffentlich besiegelt wurde,

bezog sich Oberbürgermeister Michael Lang auf den gemeinsamen Vorfahren Fürstabt Ulrich Rösch. In Wangen am 4. Juli 1426 geboren baute dieser in Wil das Macht-, Wirtschafts- und Gesellschaftszentrum mit dem Hof zu Wil. Zu seinem 600. Geburtstag wurde der Hof nach jahrelanger Sanierung wieder eröffnet – ein bestens geeigneter Anlass für die Partnerschaftsfeier. „Die beiden Städte haben also 600 Jahre auf dieses Fest gewartet“, sagte OB Lang zum Auftakt einer kurzweiligen Wangener Feier. Mit dabei waren auch die jeweiligen Vorgänger der heutigen Stadtoberhäupter, Alt-OB Dr. Jörg Leist, und Bruno Gähwiler aus Wil. OB Lang und Stadtpräsident Hans Mäder gingen auf frühere Begegnungen ein, beispielsweise zur Landesgartenschau. Hans Mäder war deshalb häufig in Wangen. Und zeigte sich begeistert vom Wangener Wetter 2026, denn vor zwei Jahren habe er bei zehn Aufenthalten nur einmal die Sonne gesehen. Oder mit Blick auf die Laufstafette. O-Ton OB Lang: „Wenn man auf der Strecke nach Wil läuft, weiß man, welch' schöne Landschaft und gemeinsame Kultur uns verbindet.“

Mit der Unterschrift unter die Urkunden ende und beginne gleichzeitig ein Weg, sagte Hans Mäder. Der Weg des Kennenlernens finde dadurch einen Höhepunkt. Gleichzeitig sei er der Kippunkt zwischen Vergangenen und Künftigem. Kriege ließen sich nicht durch Waffen, sondern durch Verständnis der Menschen untereinander verhindern, sagte er und bekam viel Applaus. „Unser Weg ist die Begegnung zwischen den Menschen“, sagte er. Es sei eine Ehre und Verpflichtung zugleich, den Bodensee zu einer Brücke zwischen den Völkern zu machen und an einer gemeinsamen Zukunft zu bauen. Gemeinsame Aktivitäten jeder Art, die diesem Zweck dienen, seien willkommen. Hans Mäder und der jahrelange Werber für die engen Beziehungen zwischen beiden Städten, Ruedi Schär, übergaben als Gastgeschenk die Kopie der ältesten farbigen Stadtansicht von Wil. Sie stammt aus dem 17. Jahrhundert. „Auf ihr ist alles zu sehen, was Ulrich Rösch gebaut hat: den Hof zu Wil, den Weiher direkt unterhalb und die Kirche St. Nikolaus“, erläuterte Ruedi Schär. OB Lang dankte herzlich dafür und versprach, dass es einen würdigen Platz bei den anderen Bildern aus den Partnerstädten im Rathaus bekommen soll. Er lud alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich nun auch an der Pflege der neuen Partnerschaft zu beteiligen. Mit Prato und La Garenne-Colombes verbinde Wangen schon über viele Jahre lebendige Partnerschaften, sagte OB Lang. Es folgten die Unterschriften der beiden Stadtoberhäupter auf die von Fabienne Bettschen entworfenen Urkunden. Ins Goldene Buch der Stadt trugen sich Parlamentspräsident Dominik Egli und Stadtpräsident Hans Mäder ein.

Zum feierlichen musikalischen Rahmen gehörte in Wangen wie zuvor in Wil der gemeinsame Auftritt der Stadtkapelle Wangen mit Dirigent Tobias Zinser und der Stadtharmonie Will unter der Leitung von Andreas Signer. Die rund 120 Musikerinnen und Musiker spielten das eigens vom Schweizer Komponisten Oliver Waespi geschriebene Stück „Temporum Pace“. Waespi griff dabei auf Noten von Notker Balbulus aus dem 9. Jahrhundert zurück, die zu jenen gehörten, die Ulrich Rösch sicherte und die heute noch im Archiv des Klosters St. Gallen zu finden sind, wie er im Gespräch mit OB Lang verriet. Der offizielle Festakt endete mit den Nationalhymnen beider Länder.

Im Anschluss spielte zunächst die Stadtharmonie Wil ein vielfältiges Programm, bevor die Stadtkapelle ihr traditionelles Sommernachtskonzert gab. Auch dort gab es einen gewissen Schweizer Schwerpunkt durch die von Dirigent Tobias Zinser ausgewählten Stücke eidgenössischer Komponisten. Zwei Zugaben fordert das Publikum ein.

Der Tag mit Wil

Der gesamte Tag hatte schon im Zeichen Wils gestanden. Morgens war Ruedi Schär mit Freunden sowie unterstützt



von Fabienne Bettschen und Joachim Allmendinger an einem Marktstand vor dem Bürgeramt und verkauften Wiler Produkte: Wein, Käse und den berühmten Mandelfisch. Allein 18 Kilogramm Käse ging weg. Dazu gab es viele Infos zur Stadt Wil. Denn – wie sollte doch Hans Mäder am Abend schmunzelnd sagen – Schweizer würden immer „in Fränkli“ denken und Wil hoffe auf viele Besucher des Hofs zu Wil.

Nachmittags ging es für die angereisten Wilerinnen und Wiler auf einen Stadtrundgang, der beim Wiler Brunnen beim St. Galler Klostergarten steht und jetzt auch wieder läuft. Aktuell sprudelt das Wasser provisorisch, spätestens nächstes Jahr soll dauerhaft Frischwasser fließen, so dass man dann dort wie an allen Wangener Brunnen das Wasser trinken kann – auch wenn es aus rechtlichen Gründen nicht als Trinkwasser deklariert ist. Beide Stadtoberhäupter nahmen den Brunnen wieder in Betrieb und spritzten dazu das Wasser aus dem Trog.

Schweizer Platz hat eine Namenstafel

Die Pause wurde stilecht am „Schweizer Platz“ mit einem Imbiss eingelegt. Dort übergab Hans Mäder eine Tafel mit der Aufschrift, so dass nun jedermann weiß, dass dies wirklich der Schweizer Platz ist. Unter den Vertretern der Stadtpolitik fanden sich direkt Monteure. Auch die Wangener hatten ein Geschenk dabei und zwar für Ruedi Schär. Er war so oft in Wangen, so dass Fabienne Bettschen sein Gesicht in ein Flugzeug-Foto montiert hatte mit der Aufschrift „Schär Force 1“, angelehnt an den Namen der Maschine des Präsidenten der USA, „Airforce one“.

Info: Fragt man das Internet, wie viele Städteverbindungen es zwischen der Schweiz und Deutschland gibt, so zeigt Wikipedia 25 Partnerschaften bisher – Wil und Wangen kommen jetzt als Nummer 26 dazu.

OB Michael Lang empfängt Schülerinnen und Schüler aus La Garenne-Colombes

Oberbürgermeister Michael Lang hat 21 Schülerinnen und Schüler aus Wangens französischer Partnerstadt La Garenne-Colombes samt ihrer deutschen Partner und ihrer Begleitpersonen im Rathaus willkommen geheißen. Er berichtete dabei von vielfachen Besuchen in Frankreich, insbesondere von der Laufstafette nach La Garenne-Colombes. Dabei sei es über die Berge, durch viele kleine Dörfer, die Champagne und zum Schluss wie bei der Tour de France über die Champs-Élysées in Paris gegangen. „Im Gegensatz zu La Garenne-Colombes ist Wangen eine Stadt mit viel Land außen herum. Ich hoffe und wünsche euch, dass ihr hier gute Freunde findet“, sagte er.

Auf Wangener Seite sind neben 16 Schülerinnen und Schülern vom Rupert-Neß-Gymnasium auch zwei von der Johann-Andreas-Rauch-Realschule und - ganz neu - drei von der Gemeinschaftsschule dabei. Die jungen Leute gehen morgens zusammen in die Schule. Der Partnerschaftsverein organisiert ein spannendes Begleitprogramm mit Klettern, SUP-Fahren auf dem Bodensee, Backen beim Fiedelisbäck, einem Besuch im Freibad und anderes mehr. Mit ihren deutschen Freunden leben sie die zwei Wochen bis zum Kinderfestsonntag in deren Familien. Beim Kinderfestumzug sind sie traditionell mit dabei.

Sommerferienprogramm in der Stadtbücherei im Kornhaus

Die Stadtbücherei im Kornhaus bietet auch in diesem Sommer ein vielfältiges Programm für Kinder an. Los geht's bereits am Mittwoch, 8. Juli 2026, mit der Anmeldung für den beliebten Sommerferienleseclub „Heiss auf Lesen“.

Kinder ab 8 Jahren können Clubmitglied werden, lesen ab dem Dienstag, 14. Juli 2026. Sie bewerten diese Bücher und dokumentieren sie in einem Logbuch. Die Clubmitglieder haben

Zugriff auf einen exklusiven Bestand an aktuellen und ganz neuen Kinderbüchern. Als Belohnung sind alle Kinder, die mindestens ein Buch gelesen haben, zur Abschlussparty am Samstag, 19. September 2026, um 15 Uhr in die Stadtbücherei eingeladen. Dort wird das Theater Tiefflieger mit der „Grandiosen Clownshow“ alle zum Lachen bringen. Unter allen Kindern werden tolle Preise verlost. Im Sommerferienprogramm gibt es sechs Wochen lang, immer dienstags um 10 Uhr eine bunte Auswahl an Angeboten: von Kinderkino, über Theater bis hin zu Workshops. Am ersten Dienstag in den Sommerferien, 4. August 2026, lädt die Stadtbücherei alle Kinder ab 6 Jahren zum Kinderkino ins Lichtspielhaus Sohler ein. Es wird der Film „Checker Tobi – Die heimliche Herrscherin der Erde“ gezeigt. Tobi findet beim Aufräumen alte Filmaufnahmen. Als Achtjähriger stellte er die Frage: „Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?“. Da er die Antwort vergessen hat, begibt sich Tobi auf sein bislang größtes Abenteuer. In der folgenden Woche, 11. August 2026, ist das Theater Heidrun Warmuth zu Gast in der Stadtbücherei. Für Kinder ab 4 Jahren wird das Stück „Kauz und Kekse“ aufgeführt. Ein Käuzchen fliegt nachts über die Häuser. Irma kann es nicht sehen, weil das Käuzchen erst aufwacht, wenn Irma schon zu Bett gegangen ist. Bis Irma eines Nachts Geräusche hört. Am dritten Dienstag, 18. August 2026, kommt das Clowntheater ins Kornhaus. Für Kinder ab 3 Jahren gibt es das Clowntheater „Die Geschichte vom Meer“. Glucks hat heute was Tolles vor. Quatsch? Viel mehr! Eine Geschichte vom Meer: Ein Meerchen. In der vierten Ferienwoche, 25. August 2026, ist das Theater unterwegs aus Bad Waldsee zu Gast. Aufgeführt wird das Stück „Herr Röslein“ für Kinder ab 6 Jahren. Traurig sitzt Moritz im Treppenhaus. Die neue Schule ist doof und die Mitschüler ärgern ihn. Zum Glück lernt Moritz im Treppenhaus Herrn Röslein kennen. Zum Ende der Sommerferien gibt es noch zwei Workshops für Kinder. Am Dienstag, 1. September 2026, kommt die Künstlerin Veronika Wucher mit der „Druckwerkstatt“ in die Stadtbücherei. Kinder zwischen 8 und 11 Jahren können verschiedene Drucktechniken ausprobieren und dabei eigene Ideen und Motive umsetzen. Veronika Wucher ist Malerin und Bildhauerin aus Lindenberg. Sie gehört dem Atelier k4 an. Zum Abschluss des Sommerferienprogramms, 8. September 2026, laden die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Kinder ab 10 Jahren zur „Just Dance Party“ ein. An der Spielekonsole Nintendo Switch 2 wird getanzt. 16 Kinder treten gegeneinander an. Am Ende wird der beste Tänzer oder die beste Tänzerin von Wangen gekrönt. Der Eintritt beträgt für alle Veranstaltungen 3 Euro. Ausnahme ist das Kinderkino, hier beträgt der Eintritt 5 Euro. Aus Erfahrung sind die Angebote in den Sommerferien sehr beliebt. Es empfiehlt sich der Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei Wangen. Das ausführliche Programmeheft liegt in der Stadtbücherei und im Gästeamt aus oder kann auf der Webseite der Stadt angeschaut werden.

Kammermusikforum der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu im Juli in der Geschäftsstelle

Zum letzten in diesem Schuljahr stattfindenden Kammermusikforum, auf welchem fortgeschrittene Schüler/innen die Möglichkeit haben mit professioneller Klavierbegleitung vor heimischem Publikum aufzutreten, lädt die Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu am Dienstag, den 21. Juli um 19:00 Uhr herzlich in den Vortragssaal 011 der Jugendmusikschule in die Wolfgangstraße 5 nach Wangen ein.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen. Der Eintritt zum Kammermusikforum ist frei.



Erzähltes Miteinander – Geschichten, die verbinden

Vielfalterei lädt zu inklusivem Erzählabend in den Wangener Stadtgarten ein

Eine neue Geschichte beginnt: Mit der Veranstaltung „Erzähltes Miteinander“ stellt sich die Vielfalterei e.V. erstmals öffentlich vor. Gemeinsam mit der Stadtbücherei Wangen und GeWin – Gemeinsam Wangen Inklusiv lädt sie zu einem besonderen Abend der Begegnung ein. Am Donnerstag, 16. Juli, um 19:30 Uhr wird der Stadtgarten an der Hochwasser-Ente in Wangen zu einem Ort für Geschichten, Begegnung und gemeinsames Erleben.

Bei „Erzähltes Miteinander“ geht es darum, verschiedene Wege des Erzählens und Verstehens miteinander zu verbinden. Geschichten werden erzählt, durch Gebärdensprache sichtbar gemacht und durch Bewegung begleitet. So entsteht ein gemeinsames Erlebnis, bei dem nicht nur Worte zählen, sondern auch Gesten, Bilder und Gefühle.

Die Veranstaltung zeigt, wie vielfältig Begegnung sein kann: Menschen können auf unterschiedliche Weise teilhaben, zuhören, zuschauen und miteinander in Kontakt kommen.

Die Vielfalterei möchte Räume schaffen, in denen Menschen zusammenkommen, Unterschiede selbstverständlich werden und jeder Mensch willkommen ist. „Erzähltes Miteinander“ ist der Auftakt für weitere Begegnungen und gemeinsame Geschichten, die noch geschrieben werden wollen.

Erzähltes Miteinander Donnerstag 16. Juli um 19:30 Uhr im Stadtgarten an der Hochwasser-Ente, Wangen im Allgäu
Der Eintritt ist frei.

Die Vielfalterei, die Stadtbücherei Wangen und GeWin – Gemeinsam Wangen Inklusiv freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Erlesene Bücher an erlesenen Orten

Auch dieses Jahr lesen wieder Wangener Bürgerinnen und Bürger bei den „Erlesenen Orten“ aus ihrem Lieblingsbuch oder einem Buch, das ihnen wichtig ist. Am Dienstag, dem 21. Juli, um 19:30 Uhr liest die frühere Redakteurin beim Westallgäuer Ingrid Grohe aus „Die Bagage“ und „Vati“ von Monika Helfer. Anschließend stellt Andreas Vochezer, Lehrer am RNG, das Buch „Meine frühen Bergfahrten“ von Jule Götz vor. Bei gutem Wetter wird auf den Stufen im Stadtgarten gelesen. Bitte eine Sitzunterlage mitbringen. Schlechtwetteralternative ist die Stadtbücherei.

Die Reitergruppe Neuravensburg e.V. veranstaltet am 18.08.26 ihr diesjähriges Dressur- und Springturnier

Auf der Reitanlage Mooshof in Untermoosweiler in Wangen treffen sich an diesem Tag viele Reitsportbegeisterte, um an diversen Wettbewerben teilzunehmen und die Vereinsmeisterschaften in Dressur und Springen auszutragen.

Vom Führzügelwettbewerb für die jüngsten Teilnehmer, über Reiterwettbewerb, Dressur- und Springprüfungen bis zum beliebten jump & run sind allerlei Prüfungen geboten.

Die Reitergruppe freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer, die den ganzen Tag bewirtet werden. Der Eintritt ist natürlich frei.

Mehr Infos unter www.rg-neuravensburg.de.

76. Wangener Gespräche & Verleihung des Eichendorff-Literaturpreises 2026

25. – 27. September 2026 | Wangen im Allgäu

Die SKWS lädt herzlich zu den 76. Wangener Gesprächen ein – einer traditionsreichen Veranstaltungsreihe, die seit 1950 ein

bedeutendes Forum für Literatur, Kulturgeschichte und geistigen Austausch rund um das Thema Schlesien bietet. Vom 25. bis 27. September 2026 wird Wangen im Allgäu erneut zum Treffpunkt für Autorinnen und Autoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie für kulturinteressierte Gäste von nah und fern.

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Wangener Gespräche ist die feierliche Verleihung des Eichendorff-Literaturpreises 2026 an den Schriftsteller Alexandru Bulucz. Die Stiftung Kulturwerk Schlesien würdigt damit ein Werk, das durch seine formbewusste Sprache, seine kulturelle Weite „und seine poetische Dringlichkeit“ herausragt. Der Eichendorff-Literaturpreis wurde seit 1956 vom ehemaligen Wangener Kreis – Gesellschaft für Literatur und Kunst „Der Osten“ e. V. verliehen, seit dem Jahr 2024 wird diese Tradition von der Stiftung Kulturwerk Schlesien fortgeführt. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und würdigt herausragende literarische Leistungen, die weitgehend in Zusammenhang mit dem in Schlesien geborenen Joseph von Eichendorff stehen oder Werke, die sich mit der Region auseinandersetzen. Zuletzt wurde der Preis an Michael Donhauser, Ulrike Draesner, Iris Wolff, Joanna Bator und Saša Stanišić verliehen, aber auch Michael Krüger, Christoph Hein oder Peter Härtling zählen zu den Geehrten.

Die Jury hebt hervor, dass Bulucz „einen literarischen Ort geschaffen hat, der zwischen den Welten, zwischen Deutschland und Rumänien, zwischen Heimat und Fremde, zwischen Gegenwart und Vergangenheit [...] liegt.“ Besonders in seiner Lyrik, aber ebenso in Prosa, Editionen, Übersetzungen und Kritiken richte er, so die Jury weiter, „seinen Blick klug und poetisch, stets mit ethischem Anspruch verbunden vor allem auf die Literatur der osteuropäischen Länder, wo Paradiese und Abgründe sich gleichermaßen finden lassen.“

Die Laudatio hält in diesem Jahr Insa Wilke, Literaturkritikerin, Dozentin für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Autorin und Jurorin für zahlreiche Literaturpreise (u. a. ehem. Juryvorsitzende des Ingeborg-Bachmann-Preises).

Alle Informationen rund um die Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der SKWS unter www.kulturwerk-schlesien.de/?page_id=2211. Auf Wunsch können Sie das Programm auch postalisch anfordern (Stiftung Kulturwerk Schlesien, Kardinal-Döpfner-Platz 1, 97070 Würzburg, Telefon: +49 (931) 5 36 96)

Hofgeradel – Landwirtschaft per Rad erleben

Wie funktioniert moderne Landwirtschaft? Welche Rolle spielen erneuerbare Energien, regionale Lebensmittel und der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Natur? Antworten auf diese Fragen geben die beliebten Hofgeradel-Radtouren des Bauernverbandes Allgäu-Oberschwaben e.V.

Bei den geführten Touren erleben die Teilnehmenden Landwirtschaft direkt vor Ort. Ausgestattet mit Headsets können sie den Erklärungen der Landwirte während der Fahrt bequem folgen und erfahren aus erster Hand, was entlang der Strecke auf Feldern, Wiesen und Höfen passiert. Dabei bleibt viel Raum für Fragen, Austausch und interessante Gespräche über die Landwirtschaft in unserer Heimat.

Unsere nächsten Touren

25. Juli, ab 13 Uhr

„HeudMahdLand-Runde“

Mit Christa Fuchs

Treffpunkt: Tobelparkplatz Eglofs

Die Kulturlandschaft im Allgäu ist geprägt durch landwirtschaftliche Familienbetriebe. Wir besichtigen einen landwirtschaftlichen Betrieb mit moderner Technik und eine regionale Käserei. 01. August, ab 13 Uhr

„Zwischen Alpenblick und Kulturlandschaft“



Mit Josef Bodenmiller
Treffpunkt : Argenbühl

Mit dem Fahrrad erkunden wir ab Argenbühl die Allgäulandschaft und besuchen unter anderem eine Hofkäserei in Ellerzhofen.

Die Hofgeradel-Touren richten sich an alle, die sich für Landwirtschaft, Natur und ihre Heimat interessieren. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Wissen zu vermitteln und einen authentischen Einblick in die Arbeit der Landwirte zu geben.

Dauer ca. 4 Stunden, Verpflegung inkl.

Teilnahmegebühr: 25 Euro pro Person

Kinder fahren kostenlos mit.

Anmeldung, weitere Infos und Touren für das Jahr 2026 unter www.hofgeradel.de

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Vollsperrung der Kreisstraße K 7999 in Primisweiler/Wangen von 14.07. bis 07.08.26

Kreis Ravensburg - Die Kreisstraße K 7999 in Primisweiler/Wangen wird wegen Straßenbauarbeiten vom Dienstag, 14. Juli 2026 bis voraussichtlich Freitag, 7. August 2026 in beide Fahrtrichtungen gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird erneuert und es werden Arbeiten an der Straßenentwässerung sowie den Randeinfassungen durchgeführt.

Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von Primisweiler - L 333 - K 8002 - Mindbuch - K 7999 und umgekehrt. Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die Betroffenen um Verständnis.

Stellenausschreibungen

Bei der **Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu** sind folgende Stellen zu besetzen:

Stellvertretende Leitung (w/m/d) der Volkshochschule

- abgeordnete Lehrkraft nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg
- befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %
- zum 01.08.2026 oder zu einem späteren Zeitpunkt

Mitarbeiter/in (w/m/d) für die Bühnentechnik

- auf kurzfristiger Beschäftigungsbasis oder auf Minijobbasis
- ab 01.09.2026
- Eingruppierung bis EG 4 TVöD
- Bewerbungsfrist: 26.07.2026

Sachbearbeitung (w/m/d) Grundsteuer, Hundesteuer und Vergütungssteuer

- unbefristete Vollzeitstelle
- ab 01.10.2026
- Eingruppierung bis EG 6 TVöD
- Bewerbungsfrist: 04.08.2026

Schulsekretär/in (w/m/d) für die Johann-Andreas-Rauch-Realschule

- unbefristete Teilzeitstelle mit 12,00 Wochenstunden
- ab 01.01.2027
- Eingruppierung bis EG 6 TVöD
- Bewerbungsfrist: 22.07.2026

Es erwartet Sie eine Bezahlung mit den tariflichen Steigerungen im öffentlichen Dienst.

Nähere Informationen und die ausführliche Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf der Homepage der Stadt Wangen. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** auf unserer Homepage unter <https://www.mein-check-in.de/wangen>. Bitte nutzen Sie den Service unseres Online-Bewerbungsverfahrens.

AUS DEM UMLAND

Spannende Ferienerlebnisse im Bauernhaus-Museum – ganz ohne Eltern?

Das ist dieses Jahr erstmals in den Sommerferien möglich! Am 5. und 19. im August gibt es betreute Ferienangebote für Kinder ab 7 Jahren. Unsere jungen Feriengäste können dabei verschiedene Projekte auf dem Gelände mitmachen und viele neue Erfahrungen sammeln. Im Anschluss grillen wir zusammen Stockbrot. 5. + 19. August 2026 | 25 Euro | 10 - 15 Uhr | mit Voranmeldung unter info@bauernhaus-museum.de. In den baden-württembergischen Sommerferien findet dienstags und donnerstags zusätzlich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit zahlreichen Mitmach-Stationen statt. Alle Themen finden Sie auf www.bauernhaus-museum.de!

Männerchor Amtzell

Rauf auf den Kapellenberg

Wir laden ein und feiern mit Euch

am Sonntag, 19.07.2026

„40 Jahre Kapellenbergfest“

9.30 Uhr Gottesdienst auf dem Kapellenberg in Amtzell
mit Pater Jordin

musikalisch umrahmt vom Männerchor Amtzell
und dem Männergesangsverein Bodnegg
circa 10.30 Uhr Frühschoppen mit den AMIGOS,
Bewirtung durch den Männerchor Amtzell
und dem Männergesangsverein Bodnegg,
Kaffee + Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt und der Frühschoppen im Haus der Gemeinde.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

VOLKSHOCHSCHULE

Kunstaussstellung „Liegt das Gute doch so nah. Kunst aus Vorarlberg“ in Wangen

Wangen im Allgäu

Städtische Galerie In der Badstube

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74240
kulturamt@wangen.de, www.wangen.de

Di-Fr, So und Feiertage 14-17 Uhr, Sa 11-17 Uhr

Liegt das Gute doch so nah

Kunst aus Vorarlberg

10. Mai – 6. September 2026

Führung durch die Ausstellung am Sonntag, 19. Juli, um 15 Uhr

Einen Weg zur aktuellen zeitgenössischen Kunstszene in Vorarlberg weisen, ist die Intention der Ausstellung „Liegt das Gute doch so nah. Kunst aus Vorarlberg“. Werke von 18 Künstlerinnen und Künstlern sind vertreten, denen vergangene Woche selbst der Direktor des Kunsthhauses Bregenz (KUB) Thomas D.



Trummer einen Besuch abstattete. Dies mitten in den Vorbereitungen für die Performance „Bodensee Étude“ der österreichischen Biennale-Künstlerin Florentina Holzinger, die sie für das KUB entwickelt hat. Beeindruckt zeigte Trummer sich von der Vielfalt, der Lebendigkeit und der Aktualität des breiten Wangener Spektrums mit rund 70 Werken an Papierarbeiten, Skulpturen, Lichtobjekten, Gemälden, konzeptuellen Arbeiten, filmischen Werken und Objekten. Damit lädt die Städtische Galerie In der Badstube am Sonntag, 19. Juli, um 15 Uhr zu einer nächsten Führung unter der Leitung von Kurator Herbert Aselmann alle Kunstinteressierten ein.

Info: Die Ausstellung „Liegt das Gute doch so nah – Kunst aus Vorarlberg“ in der Städtischen Galerie In der Badstube, Lange Gasse 9, in Wangen dauert bis 6. September. Sie ist dienstags bis freitags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zum Begleitprogramm sind im Internet unter www.wangen.de erhältlich.

KIRCHENMITTEILUNGEN

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Sitzung Gesamtkirchengemeinderat

Am Mittwoch, 22. Juli, 19.30 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates im Gemeindezentrum St. Ulrich statt.

Ökumene läuft - auf den dritten Platz

„Ökumene läuft...“: Diesem Aufruf folgten 57 Christen und Christinnen aus den 4 Kirchen der Wangener ACK und liefen beim Altstadtstolperer am 4. Juli 214 Runden. Die buntzusammengesetzte Truppe aus allen Generationen fiel durch die neuen pinkfarbenen Tshirts „Ökumene läuft“ besonders auf im Gewusel der 1243 Läufer aus 32 Teams. Die Kirchengruppe gewann als Neuling in der Kategorie 31 bis 60 Teilnehmer den 3. Platz - und sie darf sich auf eine Erlebnisstadtführung freuen. „Ökumene läuft“ hat sich als tolles Projekt des Miteinander-Unterwegs-Seins in Wangen gezeigt.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten in den Sommerferien

Bitte beachten Sie die teilweise eingeschränkten Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros in den Ferien.

Oase

Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück
am Donnerstag, 23. Juli, 9-11 Uhr
im Gemeindezentrum St. Ulrich

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste 19. - 26. Juli 2026

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 22. Juli

07:40 Uhr Schülergottesdienst in der Grundschule

Donnerstag, 23. Juli

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Bergmesse auf dem Christkönigsberg in Karsee

Einladung nach Karsee

Am Sonntag, 26. Juli, ist die Pfarrgemeinde Leupolz herzlich nach Karsee zur Bergmesse auf den Christkönigsberg eingeladen.

Pfarramt St. Laurentius

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr

Tel. 07506/266 - Fax: 07506/951012

E-Mail: stlaurentius.leupolz@drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Tel. 07522/973411 - Fax: 07522/973432

Homepage: www.se-wangen.drs.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Kilian Karsee



Kirchenmitteilungen vom 18. - 26. Juli 2026

Samstag, 18. Juli

14:30 Uhr Trauung von Johanna und Michael Maier

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Sommerkirche)
auf der Argenwiese

10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 26. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Heilige Messe auf dem Christkönigsberg
Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe

Besondere Totengedenken

So 19.07.

Uschi und Gerold Nunnenmacher

Bergmesse auf dem Christkönigsberg

Am Sonntag, 26. Juli, feiern wir eine Heilige Messe auf dem Christkönigsberg, Beginn um 9.30 Uhr.

Die Bläsergruppe wird die Heilige Messe musikalisch gestalten. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Kilian statt.

Öffnungszeiten

donnerstags 09:00 bis 11:30 Uhr

Tel.: 07506/248 Fax: 07506/951012

E-Mail: stkilian.karsee@drs.de

Homepage: www.se-wangen.drs.de

Pfarramt St. Martin, Wangen -Telefon: 07522/9734-11

Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 16.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Chorprobe

Freitag, 17.07.

15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)

Samstag, 18.07.

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Wasserstelle – Begegnung bei Wasser
und Seelen



12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Mittagsgebet

Sonntag, 19.07.

10.00 Uhr LGS-Gelände / Argenwiese Wangen
Sommerkirche 2026 - Ökumenischer
Gottesdienst

19.00 Uhr Kißlegg Hof Lanquanz
Erntebittgottesdienst des Kirchenbezirks
(Adresse: Lanquanz 1, 88353 Kißlegg)

Dienstag, 21.07.

9.30 Uhr Wittwaiskirche - Krabbelgruppe

14.30 Uhr Wittwaiskirche – Seniorennachmittag
Thema: Künstliche Intelligenz mit Prof.
Dr. Jörg Wendorff

18.30 Uhr Stadtkirche – Konzert mit dem
Vokalensemble „Octovox“ aus
Südfrankreich

19.30 Uhr Hochwasserente Stadtgarten Wangen
„Erlesene Orte“ mit Ingrid Grohe und
Andreas Vochezer

Mittwoch, 22.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Ökumenisches Café Mittwoch

11.00 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Wasserstelle – Begegnung bei Wasser
und Seelen

12.30 Uhr Bei der Kirche St. Martin Wangen
Mittagsgebet

18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Mittwochs zur Mitte kommen

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Einfach singen

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 23.07.

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche – Jungschar

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus – Chorprobe

Freitag, 24.07.

20.00 Uhr Kapellenberg Amtzell
Sommerkino – Filmabend „The Chosen“
mit Picknick unter freiem Himmel. Bitte
Picknickkorb nicht vergessen!

Sonntag, 26.07.

10.00 Uhr Festzelt Kinderfest Wangen
Abschlussgottesdienst der
Ökumenischen Sommerkirche 2026

10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst mit Abendmahl und
Kirchencafé! (Verdeil)

18.00 Uhr Wittwaiskirche – Atempause (Verdeil)
Musik: Olga Bussovicov

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
www.evkirche-wangen.de
Instagram: evkirche_wangen

Konzert mit dem Vokalensemble „Octovox“

Das Vokalensemble Octovox besteht aus 11 leidenschaftlichen
Laiensänger*innen und vier professionellen Musiker*innen.
Sie leben in der Region Okzitien im Süden Frankreichs, in
der Nähe von Montpellier. Anlässlich der Städtepartnerschaft

mit Leutkirch wurde das Vokalensemble ins Allgäu eingela-
den und lädt am **Dienstag, 21. Juli um 18.30 Uhr** auch zu
einem **Konzert in der Stadtkirche in Wangen** ein. Das Reper-
toire reicht von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik
und umfasst sowohl weltliche als auch sakrale Werke. Im Zen-
trum ihrer Arbeit stehen anspruchsvolle A-cappella-Stücke für
acht Stimmen. Bei einigen Stücken verteilen sich die Sänger
im Raum, was eine ganz besondere Klangsphäre schafft und
dem Publikum ein intensiveres und vielfältigeres Hörerlebnis
beschert. Der Eintritt ist frei. Das Vokalensemble Octovox freut
sich über Spenden.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Fair für Versicherte und Arbeitgeber?

Der Bezirksrat der AOK Bodensee-Oberschwaben äußert sich zur Gesundheitsreform

Region Bodensee-Oberschwaben, 07.07.2026

Der Bezirksrat der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit der geplanten Gesundheitsreform sowie dem Beitragsstabilisierungsgesetz befasst. Das Gremium setzt sich für die Belange der Versicherten und Arbeitgeber in der Region ein und ist sich einig, dass die Stabilisierung der Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung zu den dringenden gesundheitspolitischen Herausforderungen gehört. Grundsätzlich wird die Ausrichtung des Gesetzes begrüßt, die Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung stärker an die Einnahmen zu koppeln. Gleichzeitig wird betont, dass finanzielle Mittel effizient eingesetzt und Fehlanreize konsequent abgebaut werden müssen. Dafür sind aus Sicht des AOK-Bezirksrats strukturelle Reformen erforderlich.

Die Finanzkommission Gesundheit hat im März 66 Maßnahmen zur Ausgabenbegrenzung vorgelegt. Viele dieser Vorschläge ließen sich umsetzen, ohne die Versorgungsqualität zu beeinträchtigen – teilweise könnte diese sogar verbessert werden, zum Beispiel durch die Einführung eines verbindlichen ärztlichen Zweitmeinungsverfahrens vor ausgewählten planbaren Eingriffen. Aus Sicht des AOK-Bezirksrats sollten diese Empfehlungen konsequent umgesetzt werden. Alle Akteure im Gesundheitswesen müssten ihren Beitrag zur Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung leisten. Die ursprünglich vorgeschlagenen Maßnahmen waren zu Beginn breit angelegt und alle Beteiligten gleichermaßen in die Verantwortung genommen und belastet worden.

Der AOK-Bezirksrat Bodensee-Oberschwaben betont, dass die finanzielle Belastung nicht einseitig auf Versicherte und Arbeitgeber verlagert werden dürfe. Erste positive Entwicklungen zeigen, dass die geplanten Einschnitte in der beitragsfreien Familienversicherung geringer ausfallen als ursprünglich vorgesehen. Insbesondere bleibt die beitragsfreie Mitversicherung von Partnern erhalten, wenn diese sich um Kinder unter zwölf Jahren kümmern. Zuvor war eine Einschränkung auf die Betreuung von Kindern unter sieben Jahren vorgesehen. Auch bei den Zuzahlungen kommt es zu Entlastungen. Diese sollen künftig nicht mehr automatisch jährlich entsprechend der Grundlohnentwicklung steigen. Damit werden Versicherte vor zusätzlichen, regelmäßigen Kostensteigerungen geschützt. Kritisch sieht der AOK-Bezirksrat weiterhin die Kürzung des Bundeszuschusses, da sie die finanzielle Lage der gesetzlichen Krankenversicherung zusätzlich belastet. Ebenso wird die geplante Anpassung der Bundesmittel für Bürgergeldbeziehende als unzureichend bewertet. Nach Ansicht des AOK-Bezirksrats soll-

ten gesamtgesellschaftliche Aufgaben aus Steuermitteln finanziert werden und nicht zulasten der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler gehen.

„Die geplante Gesundheitsreform ist notwendig, um die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung langfristig auf ein solides Fundament zu stellen. Mit den anstehenden Beratungen werden diese Woche die entscheidenden gesundheitspolitischen Weichen gestellt“, betont AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr. Der AOK-Bezirksrat appelliert an die Politik, im weiteren Gesetzgebungsverfahren Verbindlichkeit zu schaffen. „Die anstehende Gesundheitsreform ist ein Wendepunkt für die Zukunft der gesetzlichen Krankenversicherung. Sie muss kommen, darf aber im parlamentarischen Verfahren nicht verwässert werden“, so Horst Arndt, Vorsitzender der Versichertenvertreter im AOK Bezirksrat Bodensee-Oberschwaben. Neben einer konsequenten Umsetzung der Empfehlungen der Finanzkommission Gesundheit brauche es jetzt insbesondere die entschlossene Umsetzung der Krankenhausreform sowie den Aufbau einer verbindlichen Primärarztversorgung als zentrale Strukturreformen. Nach Auffassung des Gremiums konzentriert sich der aktuelle Gesetzentwurf zu stark auf die Einnahmenseite und berücksichtigt Einsparpotenziale auf der Ausgabenseite bislang nicht ausreichend.

Über den AOK-Bezirksrat: Der Bezirksrat der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee Oberschwaben ist ein paritätisch besetztes Selbstverwaltungsorgan mit jeweils 14 Vertreterinnen und Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber. Er vertritt ehrenamtlich deren Interessen in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und dem Bodenseekreis und wirkt an wichtigen Entscheidungen der AOK vor Ort mit.

Vogter Dorfkirbe, 17. – 19. Juli 2026

Zur diesjährigen Vogter Dorfkirbe laden wir Sie recht herzlich ein. Genießen Sie unterhaltsame und zünftige Stunden im Festzelt auf dem Le Mayet Platz. Wir haben für Sie ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Vom Bieranstich am Freitagabend, der legendären Jubiläumsparty von der Band 2-Takt Brass am Samstag, sowie mit einem Unterhaltungssonntag für Gäste jeden Alters.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Vogter Dorfkirbe begrüßen können.

Bis bald.

Ihre Musikkapelle Vogt



STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN DICH!

Austräger

(m/w/d)

Karsee 13 und Karsee 13/1

für das Gebiet Karsee 13:

Abraham, Eggerts, Haag, Riefen, Steissen u.a.

- ab sofort • ab 13 Jahren • Vergütung nach Laufzeit
- Zeitaufwand ca. 4 Std. • Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt nach Hause

für das Gebiet Karsee 13/1:

Aich, Grub, Mollen, Sommers, Zeihers u.a.

- ab sofort • ab 13 Jahren • Vergütung nach Laufzeit
- Zeitaufwand ca. 3 Std. • Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt nach Hause

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14 | 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

Neu ab Herbst 2026 Hatha Yoga in Leupolz

Wo: im Giebelsaal

Wann: Di. 19:30 – 21:00 Uhr

Mehr Info unter:

QR-Code oder 0152 21365212

Ramona Radulla



STELLENANGEBOTE

ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de



**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**





TIERSCHUTZ HAT ZUKUNFT MIT IHREM TESTAMENT

Bild © Enna8982/Shutterstock

Bestellen Sie jetzt kostenfrei unseren Erbschaftsratgeber. Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Nachlass nach Ihren Wünschen zu gestalten, ein rechtssicheres Testament zu verfassen und die Versorgung Ihrer Haustiere sicherzustellen.



Deutscher Tierschutzbund e.V.

Nadine Naoumi

Telefon: 0228 60496-512

E-Mail: testament@tierschutzbund.de

Webseite: www.tierschutzbund.de/erbschaft



kinder
not
hilfe

Kindsein heißt: fürs Leben lernen. Nicht für Essen arbeiten.



kindernothilfe.de/kindsein





Blutspenden = Leben retten

Infos und Termine
unter www.blutspende.de

© Shutterstock/wavebreakmedia